

Nachbarschaftshilfe

Desinfektionsmittelspenden für Krefelder Einrichtungen

Mai 2020



Kerstin Jagodic, Leiterin Montessori-Kinderhaus, Hausmeister Manfred Hummel, Peter Reynders, Ausschuss Kindertagesstätten Kirchengemeindeverband, und Ralph Hoepfner, Kirchenvorstand Pfarre St. Augustinus (v.l.)

Dickes Dankeschön aus der Nachbarschaft

Strahlende Gesichter und großes Lob für Evonik bei der Spendenübergabe an den Kirchengemeindeverband Krefeld-Süd

„Wir sind unheimlich dankbar für die Spende. Der Bedarf an Desinfektionsmitteln ist hoch und wir sind froh, dass Evonik uns und unsere Einrichtungen unterstützt“, sagte Ralph Hoepfner vom Kirchenvorstand Sankt Augustinus bei der Übergabe im Mai 2020. Der Kirchengemeindeverband Krefeld-Süd mit den Pfarren St. Augustinus, St. Michael und Maria Frieden betreibt fünf Kindertagesstätten und zwei offene Jugendeinrichtungen. Hier wird das Desinfektionsmittel dringend gebraucht, um Flächen und Türklinken zu desinfizieren.

Das Montessori-Kinderhaus in Oppum bietet seit Mitte März eine Notbetreuung an. Seit Ende Mai sind die Vorschulkinder wieder in der Einrichtung. „Daher ist es ganz wichtig, dass vielfach bespielte Flächen, aber auch Toiletten und Sanitärräume immer wieder desinfiziert werden und jeder die Hygienemaßnahmen einhält. Regelmäßiges gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife bleibt dennoch das A und O“, machte sie deutlich. Ein Apotheker hat die Gemeinde beim Abfüllen des Desinfektionsmittels in kleinere Behälter unterstützt.

Gemeinsam gegen Corona



Armin Reimann, Leiter des Evonik-Standorts Krefeld, mit Apotheker Roman Bastian (v.l.). Über die Apotheke werden Krankenhäuser, Pflegeheime, Arztpraxen und weitere Einrichtungen in Krefeld kostenfrei mit Desinfektionsmitteln versorgt.

Desinfektionsmittel sind zurzeit weltweit ein begehrtes Gut. Um dem steigenden Bedarf nachzukommen, hat Evonik an vielen Standorten die Produktion angepasst und stellt nun Desinfektionsmittel für den internen Gebrauch her. Auch Krankenhäusern und Apotheken in der Nähe der Produktionsstandorte hilft Evonik bei dringendem Bedarf aus. „Wir freuen uns, dass wir über die Apotheke medizinische und städtische Einrichtungen mit dem Desinfektionsmittel versorgen können, da diese dringend benötigt werden“, sagte Standortleiter Armin Reimann bei der Übergabe im April 2020. Apotheker Roman Bastian bedankte sich herzlich und betonte, wie wichtig gerade jetzt die gute lokale Zusammenarbeit ist: „Wir sind sehr dankbar für die Desinfektionsmittel-Spende. Wenn wir alle zusammenhalten und uns unterstützen, werden wir die Corona-Pandemie gut meistern“, so Bastian.